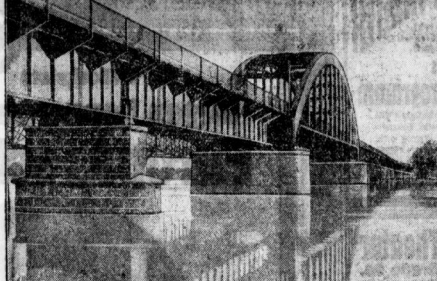


Kleine Chronik.

Rennter Deutscher Jugendherbergsfest in Heidelberg.

Der Verband der deutschen Jugendherbergen hielt in Heidelberg eine Jahresversammlung ab. Nach dem Festbericht ist die Mitgliederzahl auf rund 700.000 gestiegen...

Eine 417 Meter lange Donaubrücke, die größte Bayerns.



Die neue Brücke über die Donau bei Deggendorf ist eröffnet worden. Sie hat eine Länge von 417 Metern und ist die größte Brücke Bayerns.

Schweres Mordverbrechen in rumanischer Truppen. In Walla (Rumanien) hat sich ein schweres Unglück ereignet. In der Umgebung der Stadt hält die 10. Division ihre Manöver ab...

Aus aller Welt.

In Magdeburg ist eine vierköpfige Familie nach dem Genus von Konfessionen ihrer erkrankt. In dem Autogramm eines der Erkrankten wird gemeldet...

Die neuen Schlangenfänger...

Die Direktion des Londoner Reichstheater hat eine vom Theaterpublikum mit großem Beifall aufgenommene Neuerung eingeführt: Sie ließ den viele Stunden auf die Erlangung von Eintrittskarten zu einer Premiere vor dem Theater...

Bereinsnachrichten.

Die Ausnahme von Wittlungen unter dieser Rubrik erlassen nur aus Besonderen. Aussehen der Mitglieder...

Wasserstände.

Table with 4 columns: Name, 19. von heute, 20. von heute, 21. von heute. Lists water levels for various locations like Hamburg, Berlin, etc.

Handelsmissionen in Hongkong und Berlin.

Dem Zusammenwirken der britischen und der deutschen Firmenpolitik ist es gelungen, ein Ehepaar zu verheiraten, das zusammen mit mehreren Japanern in großer Umfang die amerikanischen Handelsbeziehungen...

Streifenanfänger als Döner.

Eine tolle Geschichte, die man kaum für glaublich halten sollte, trug sich in Berlin am Schöneberger Ufer zu. Ein betrunkenen Mann stolperte auf dem Nachhauseweg und legte sich schlafend auf die Straße...

Ward, auf göttlichen Befehl hin.

In einem Anfall religiöser Wahnsinn hat in Paris ein beneidlicher Embryo seine Frau in ein Grabhauensgrab zu werfen versucht...

Der Spieltheater des Intendanten Dietrich.

Weder runder Spieltheater (von holländischen Schauspielern) ein solches Unternehmen in Deutschland zu halten, haben mancher Leute, auch bis auf den Reichswald...

Walter Bittling.

Stadtkamer. Am Sonntag feierte Herr Kammermüller W. Bittling das Jubiläum seiner 40jährigen Mitgliedschaft als Mitglied des holländischen Theaters...

Eine neue Forschungsreise Fitzhorns.

Reiseführer Dr. G. Fitzhorn (Wien) hat eine neue Forschungsreise in den nördlichen Teil von Sibirien unternommen. Die Expedition besteht aus einer kleinen Gruppe von Forschern...

Der Deutsche raucht am meisten.

Nach der Statistik über die Deutsche der härteste Raucher ist jetzt der Kopf der Bevölkerung in Deutschland. Der Deutsche raucht am meisten...

Sedor von Jobeltitz.

Zu seinem 70. Geburtstag am 5. Oktober 1927. Von Heinz Berger.

In einem jeder allerersten Momente, dem Künstlerinnen unserer Tage. Die 'Futura' schreibt Sedor von Jobeltitz: Ein Künstler ist die Welt, in die er hineinebenet, und die Welt, die ihm umringt...

Wiederholungen.

Die Wiederholungen unter dieser Rubrik erlassen nur aus Besonderen. Aussehen der Mitglieder...

Wiederholungen.

Die Wiederholungen unter dieser Rubrik erlassen nur aus Besonderen. Aussehen der Mitglieder...

Wiederholungen.

Die Wiederholungen unter dieser Rubrik erlassen nur aus Besonderen. Aussehen der Mitglieder...

Wiederholungen.

Die Wiederholungen unter dieser Rubrik erlassen nur aus Besonderen. Aussehen der Mitglieder...

Handwritten notes and advertisements on the right side of the page, including mentions of 'Wiederholungen' and 'Wasserstände'.

Advertisements for 'Wiederholungen' and 'Wasserstände' with contact information and prices.

Advertisements for 'Wiederholungen' and 'Wasserstände' with contact information and prices.

Advertisements for 'Wiederholungen' and 'Wasserstände' with contact information and prices.

Advertisements for 'Wiederholungen' and 'Wasserstände' with contact information and prices.

Advertisements for 'Wiederholungen' and 'Wasserstände' with contact information and prices.

Advertisements for 'Wiederholungen' and 'Wasserstände' with contact information and prices.

Advertisements for 'Wiederholungen' and 'Wasserstände' with contact information and prices.

Advertisements for 'Wiederholungen' and 'Wasserstände' with contact information and prices.

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Einheits-Kurse von heute.

(Die wichtigsten fast fortlaufend notierten Kurse sind gedruckt.)

Table with multiple columns containing stock market data, including values for various securities, exchange rates, and commodity prices.

Schüler-Mützen advertisement for G. Assmann, featuring a hat illustration and text: 'Für alle Schulen einheitspreis 3.90 G. Assmann Das Haus der Herrenmoden'.

Advertisement for 'Damenball' and 'Eiswaffeln', including contact information for 'Eisenbahnstraße 70'.

Advertisement for 'Julco' hair dye and 'DÄRME' (sausage casings), including 'Genges Schreibstube' and 'Ohne Mode gehts nicht!'.

Advertisement for 'Umtausch aller Rasierklingen aller Systeme' and 'Romanus Skipka & Co.' with a list of services and contact details.

Advertisement for 'Felle' (skins) and 'Kontoplatte', including 'Kontoplatte' and 'Kontoplatte' details.

Large advertisement for 'Der große Gauner des Jahrhunderts' film, featuring illustrations of characters and text: 'gestattet sich hiermit Halle seine Erwartung zu machen. Es sei verraten, dass sich unter diesem immerhin bezeichnenden Titel Luciano Albertini verbergt... also darf man auf Verschiedenes gefasst sein!'.

Advertisement for 'Rundfunk-Programm' and 'Reparaturen', including 'Rundfunk-Programm' and 'Reparaturen' details.

Advertisement for 'Miet-Auto 25932' and 'Reparaturen', including 'Miet-Auto' and 'Reparaturen' details.

Aus der Umgebung.

Tödliche Unfälle im Leinweber. Von einem Viehdiebstahl getötet. — Vom Zuge gerammt. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Der Wählgänger Richter wird zu 2 1/2 Jahren Zuchthaus verurteilt. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Feueralarm!

Geht und Schreien niederknallen. — Vorläufige Brandursache noch nicht festgestellt.

Überburg. Nachts brach in Oberburg ein Feuer aus. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Seeburg. Durch spielende Kinder gerieten die beiden Nittergüter in Brand. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Chemnitz. Gegen 1/2 11 Uhr nachts entlief im Hintergebäude des Vereins ein Grundstücken ein Brand. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Haderb. In einer Gasse wurde ein Brand durch einen Kamin verursacht. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Wolitz. (Kasselerstraße) Seit kurzem ist in Wolitz ein Brand ausgebrochen. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Saabis. (Wohlbekanntes) In den Straßen ist ein Brand ausgebrochen. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Gilenburg tritt aus dem Arbeitgeber-Verbande aus.

Aus dem Stadtparlament. — Debatte über die Feier im Realgymnasium. — Die Entlassung des Regierungspräsidenten: Kein nationalpössiger Akt.

In der letzten Stadtsitzung in Gilenburg wurde ein Antrag der Kommunisten eingebracht, in dem der Austritt der Stadt aus dem kommunalen Arbeitgeberverband gefordert wurde.

Die Einkäufer trafen jedoch die Feier der Entlassung der Gelehrten für die gefallenen Schüler des Realgymnasiums nochmals auf und äußerte sich in scharfen Angriffen gegen den Oberbürgermeister.

30 Personen an Fleischerberufigung erkrankt. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Folgenreicher Motorradunfall. Wegen den Baum geschleudert. — Fahrer und Sozius getötet. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Aus Rot um Wechselwähler. Ein Wähler wandert drei Tage, um sich dem Gericht zu stellen. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Unfälle. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Wenn sich der Hemmisch löst...

Ein Arbeiter verunglückt beim Anschließenden Kurzschluss. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Schleuse. Bis über unersättlicher Urfaul sollte der Zügel des Bahnhofs in Wahren ein Wagen sein und fuhr mit voller Gewalt gegen ein Brillefenster.

65000 Eier gestohlen.

Galtenberg. Ein auswärtiger Eiergroßhändler, der hier eine Niederlage unterhält, hat bei Polizei mitgeteilt, dass ihm im letzten halben Jahr aus seiner Niederlage 65000 Eier im Werte von 7000 RM abhandeln gestohlen sind.

Ein abgeheimer Schwindler.

Er wendet sich an Landwirte mit einer gefälschten Sammelkarte. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Es wird gelpart!

Anwachen des Sparplans bei den ländlichen Arbeitgebern. — 43 Prozent des Einkommens bei 1913 erreicht.

Der Reichverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften hat durch die ihm angehörenden 27 Landes- und Provinzialverbände einen die Erhebung über den Einkommensstand der Bauern zusammengefasst ca. 13.000 ländlichen Spar- und Darlehensstellen mit dem Ziel auf den 1. Juni 1927 vorzunehmen.

Stilles Wienjahr.

Jahresarbeit geben den Grundbesitzern auf. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Wienjahr. Die Jahresarbeit geben den Grundbesitzern auf. — Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Ein Mann verliert seinen Verstand. — Ein Kind stirbt.

Advertisement for Vasosalvin (Gefäßkrankheiten) by Sanitätsrat Dr. Matthias, Leipzig. Includes text about the medicine's effectiveness and a list of pharmacies.

Advertisement for Vasosalvin (Gefäßkrankheiten) by Sanitätsrat Dr. Matthias, Leipzig. Includes text about the medicine's effectiveness and a list of pharmacies.

Die dunkle Macht.

Roman von
Karl Kraus

Copyright by Bergstadtverlag Dresden 1927.

Madame verlor den Kopf. Der Sohn des Justizrats Gabriel löstete indessen in dem warmen Gestank und folgte mit frischen Augen den Worten der alten Dame. Wir haben das Kind in unfreier Hand aufgehoben, hatten in unfreier einformigen Leben Gelegenheit genug, es zu beobachten, und kamen eines Tages, ohne je miteinander darüber gesprochen zu haben, zu der Ueberzeugung, daß unser Alfreds Tochter und niemand anders Bertha's Erbin sein müßte. Es war wie eine Gottesbegegnung. Eine Frömmigkeit, die in ihrer Schlichtheit etwas Ergründetes hatte, sprach aus ihren Worten. Wir sind und der Schwereitheit sehr wohl bewußt, die dieser Entscheidung liegt, nach dem Tod der Gutsdörfer, der keine Frau blüher mit keiner Blüte unterbrochen hatte, das Wort. Eben weil es sich um ein Mädchen und nicht um einen Jungen handelt, um ein Mädchen dazu, das noch ein Kind ist. Wir wissen sehr wohl, daß Bertha's in den Händen eines so erprobten Bandwirts wie meines Vaters sicher aufgehoben wäre. Aber sie ist uns schließlich doch die Nächste — und wir sind es unfreier Zone selbst. Meine Frau hat ganz recht gesagt: Es war wie eine Gottesbegegnung. Sie errichteten also auch dies zweite Testament gemeinsam mit ihrer Frau Gemahlin, fahste der Justizrat zusammen, indem er zugleich seinen eifrig schreibenden Sohn die genaue Formulierung diktierte. Und bestimmten unter Aufhebung aller früheren Verfügungen und Vermächtnisse, daß nach unserer beiden Weibern unsere Entelin Betty Matten, unsere Tochter untes in die Ehe gefallenen Sohnes Alfred Matten,

die Unterelsterin des ganzen hinterlassenen Bestandes wird. Jedoch mit dem Zusatz, unterbrach der Gutsdörfer, daß wir uns, vielleicht unter Vorbehalt einiger Rechte, die ich ebenfalls schriftlich aufsetzen werde, schon früher von der Erbschaft zurückziehen könnten. Und daß in diesem Falle unsere Entelin bereits bei anderen Gelegenheiten die Befugnis von Bertha's Erbteil. Sollte sie dann nicht vererbt sein, so hätte ich meinen Reffen Will Zornow, der seine Stellung aufgeben würde, die Bewirtschaftung Bertha's zu übertragen. Für den Fall jedoch, daß die Erbschaft... die Befugnis der Verfügung über das Erbe. Und wir im letzten Satz, den er jetzt schloß, hatte, und er schien ihm einige Schwierigkeiten zu bereiten. Denn mehrere Male bebrach er sich mit seinem Sohn, der nicht immer seine Meinung war, über die genauere Bestimmung, vor allem darüber: ob es anständig wäre, die junge Erbin zu einer Unterelsterin der Bewirtschaftung ihres Vermögens an einem anderen Testamentarben zu vererben. Aber diesen Punkt entwirftete sich dann ein längeres Gespräch, das bald einen allgemeinen Charakter annahm. Inzwischen sah drinnen im Nebenzimmer zu Haupten des großen Ehebettes bei beiden Wittern Fritz Landwehr, hatte eine weiß, schelmische Hand in der Rechten und lauschte mit gespanntem Blicken auf jeden Atemzug, jede noch so feine Bewegung der Kranken. Eigentlich war von einer solchen Faust etwas zu spüren, und er wachte nicht, als ob er in der Ferne schlief, aber er war immer noch seine tiefe Bewusstlosigkeit, die sie nun bereits fast getrennt abend in ihrem Mann hielt. Aber der Vater, so schamlos und nicht er sich auch verweigerte, er ging doch vorwiegend, atig langsam, aber regelmäßig, und belebte seine Hoffnungen, die ihm fast schon abhanden gekommen war. Denn er gehörte nicht zu den Menschen, die ihrer Sache sicher waren und auf ihre Kunst und Kraft reiflos vertrauten. Der Zweifel war in ihm, und das Freuerwerden an sich und seinem Reffen ergriffte ihm seinen Beruf und hatte ihn zu manchemmal um Glück und Freude des Gelingens gebracht. Auch achtern, den ganzen Abend hindurch, hatte ihn dieser Zweifel gequält, als alle seine Wünsche, seine hingebende Arbeit an der Kranken so lange ohne jeden Erfolg blieben. Und nun regte er sich wieder, als die Befugnis zu gar feinen Fortschritt machte und allerlei Verfügungen in ihm wach wurden. Da endlich ging eine merkwürdige Bewegung durch den laubenden Körper, ein schmaler Lichtstreifen war zwischen den dichtgedrängten Wimpern sichtbar, zaubern, widerwillig öffneten sich die Augen. Ein leises Entzücken war in ihnen und eine anerkennende Frage. Er aber empfand ein unerschütterliches Mißtrauen; denn er wachte, daß es das Leben war, das ihn aus den dunklen Mächten abgetrennt hatte, denen es rettungslos verfallen gewesen wäre, wenn er es ihnen nicht in seiner ganzen Kraft und Liebe in jeder Stunde entziffen hätte. Und obwohl ihm dies jauch, den Kinder Jahren eben entziffenem Mädchen, das in seiner rührenden Süßigkeit da vor ihm lag, völlig fremd war, obwohl es ihm noch niemals begegnet war, so war ihm doch zu Mut, als gehörte es von diesem Abend an zu ihm, als wäre es ein Werk seiner Hände, ein Stück von ihm selber. Er aber mußte er über sich lächeln. Was für ein Werk noch einbinden, als wärst du der liebe Gott und hätte dich zu eine Art von Schöpfungsakt vollzogen, flüßerte er vor sich hin. Nun sprach er einige freundliche aufmunternde Worte zu der Kranken, die nicht sichtbar zu beruhigen schienen, (sie jaust seine Hand aus der ihren und öffnete die Tür zu dem nebenliegenden Zimmer, aus dem dann

und wann moogendes Stimmgeräusch wie dumpfer Traum an sein Ohr gedrungen war. Wir sind durch! sagte er, und seine Stimme, f sehr er sie auch in der Gewalt hatte, brach in verhaltenem Gähnen. Und nun, Tante Mine, gib mich ein wenig von eurem alten Stogal! Er wird den ermüdeten Lebensgefechten wohl tun. Die Freude über das, was sich bei nehmend abzuspielen, schien sich auch den andern mitzutreiben. Sie gab den Verhandlungen Hinweis, daß sie einen bei schüchternen Gang annehmen, und ließ auch die Aufmerksamkeit ihrer Schwestern, daß er seine Gänge bei seiner bitteren und Gabriel Sohn würde hatte, sie fignell zu Papier zu bringen, wie es der Wunsch des Vaters erwachte. Wir waren nun wohl im großen und ganzen fertig! machte sich hierauf der Gutsdörfer, es fe denn, daß Sie noch irgendwelche Bedingungen oder Verfügungen wünschten, die der Erbin aufzulegen werden sollen. Eine Bedingung hätte ich freilich zu stellen. Wollen Sie die Freundlichkeit haben, sich über dies zu äußern? Sie bezieht darin, daß meine Entelin nur eine Bandwirtin heiraten darf. Der Justizrat nahm den gedehnten Ausruf langsam und bedächtig von dem jart gekauften Ausrufen, und es immer tat, wenn die Verhandlungen auf einen weitläufigen Punkt gelangten: Und wenn Sie einen andern heiratet? Gilt es das Erbe verlor? Der Justizrat bewegte den Ausruf in besterlei umständlichen Weise rückwärts auf seine ursprünglichen Ziele. Ich habe hier nun zwar nur ein Amt, und kein Meinung, sagte er. Aber ich möchte doch zur Er

Gardinen

Mir verlegen unsere Verkaufsstelle: Leipziger-Str., am Leipziger Turm und befinden uns ab 6. Oktober im Ritterhaus/Leipziger-Straße. Wir bleiben unserem Grundsatz, schön, gediegen, wohlfeil, treu und hoffen, daß Sie uns auch in der neuen vergrößerten Verkaufsstelle Ihr Vertrauen schenken werden.

Mädchen

Dertrieb von Erzeugnissen sächsischer Gardinen-fabriken Georg Methnen & Co.

Stark Zugband...
Wolfsrud...
Weg. Aufgabe...
Offene Stellen

Zuverlässige und erfolgsichere
Vertreter
finden
leichteste Verdienstmöglichkeit
bei wettbewerbsfähigen Tarifen
und günstigsten Provisionen.
BARMENIA
Lebens- Kranken-
Versicherungsgesellschaft.
Hauptverwaltungen Barmen.

Leute zum Rübenroden
Stadisu, Böhlerweg 93.
Vertreter
der Lebensmittel, Wein, Spirituosen und Zigarrenwaren...
Linda & Winterfeld G.m.b.H.
Magdeburg.

Lehrling
für mehr Kolonialwaren, Salze, Getreide...
Geschäftsführer
junger Mann
Arbeits-Burschen
Büffettier
Klempner und Installateur
Kausidier
solide Fräulein
Tüchtiges Köchinnenmädchen

In unseren Wasche-Atelier mit elektrischem Antrieb finden
tüchtige erste Büglerinnen
sofort dauernde Stellung bei hohem Lohn.
Brummer & Benjamin,
Halle, Gr. Ulrichstraße 22. 23.

Mädchen
für Küche u. Haus
mit gut. Zeugnisse
Südt. Schreiner
Stellen-Gesuche
Holzschneider
Tücht. Friseurin
Mädchen
Kassiererinnen
Tüchtige Friseurin
Kassiererinnen
Tüchtige Friseurin
Kassiererinnen

Wassererhelfen
Elektro-Monteur
Schuhmacher
junger Packer
Bauschlösser
Schweizer

Verkäufer
Kräftige Platzarbeiter u. Kohlenröhrerinnen
Chauffeur
Krankenbesucher
Schachtmeister
mit größerer Kolonne

Damen-Herren-Friseur
Suche sofort 10-15 Leute
Anderem 10-12 Chauffeur
Maltesische Dienerschaften
10 Distrik-Verwalter
Sichere Existenz
Großes Einkommen
Vertreter

Lehrling
Geschäftsführer
junger Mann
Arbeits-Burschen
Büffettier
Klempner und Installateur
Kausidier
solide Fräulein
Tüchtiges Köchinnenmädchen

Für meine Photoabteilung
jüngere Dame,
Apotheker C. Krüger Nachf.
Verkäuferin
Kassiererinnen
Tüchtige Friseurin
Kassiererinnen
Tüchtige Friseurin
Kassiererinnen

Mädchen
für Küche u. Haus
mit gut. Zeugnisse
Südt. Schreiner
Stellen-Gesuche
Holzschneider
Tücht. Friseurin
Mädchen
Kassiererinnen
Tüchtige Friseurin
Kassiererinnen

2000-3000 Mk.
Bankbeamter
EMIL PROHL
Inhaber W. Quantin
Große Steinstraße 18

